



***Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart***

Hjalmar Hiemann

Hjalmar Hiemann

IT Region Stuttgart

Auf diesen Seiten informiert das Geschäftsfeld IT der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH über News, Veranstaltungen, Branchennetzwerke, Projekte, Services und Unternehmen der IT Region Stuttgart



Gerne tun wir dies auch über unsere social media Kanäle und unseren E-Mail Newsletter.

News



20.10.2021

KI für sicheres Fahren

Das Unternehmen Hoovi testet intelligente Datensensoren für den Straßenverkehr
mehr...



20.10.2021

Böblingen bekommt neue Innovationsmaschine rund um Künstliche Intelligenz

Startup- und Zukunftszentrum AI xpress im früheren Eisenmann-Areal eröffnet mit Prototypenwerkstatt, Factory-Eventfläche und NOX-Roboter in einzigartiger Location.
mehr...



08.10.2021

Ein Vierteljahrhundert Supercomputer und Co.

Das Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart feiert sein 25-jähriges Bestehen
mehr...

Termine



27.10.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

Joomla User Group Stuttgart Treffen | 2021.10

Erfahrungsaustausch und Networking in gemütlicher Runde zum weitverbreiteten CMS-System
mehr...



03.11.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

Instagram – Wie funktioniert das für Selbstständige?

Vortragsveranstaltung der WebGrrls
mehr...



04.11.2021, 16:00 - 18:00 Uhr

MAKER xpress KICKOFF

Tech-Cracks zum Mitmachen gesucht!
mehr...

→ Alle Termine

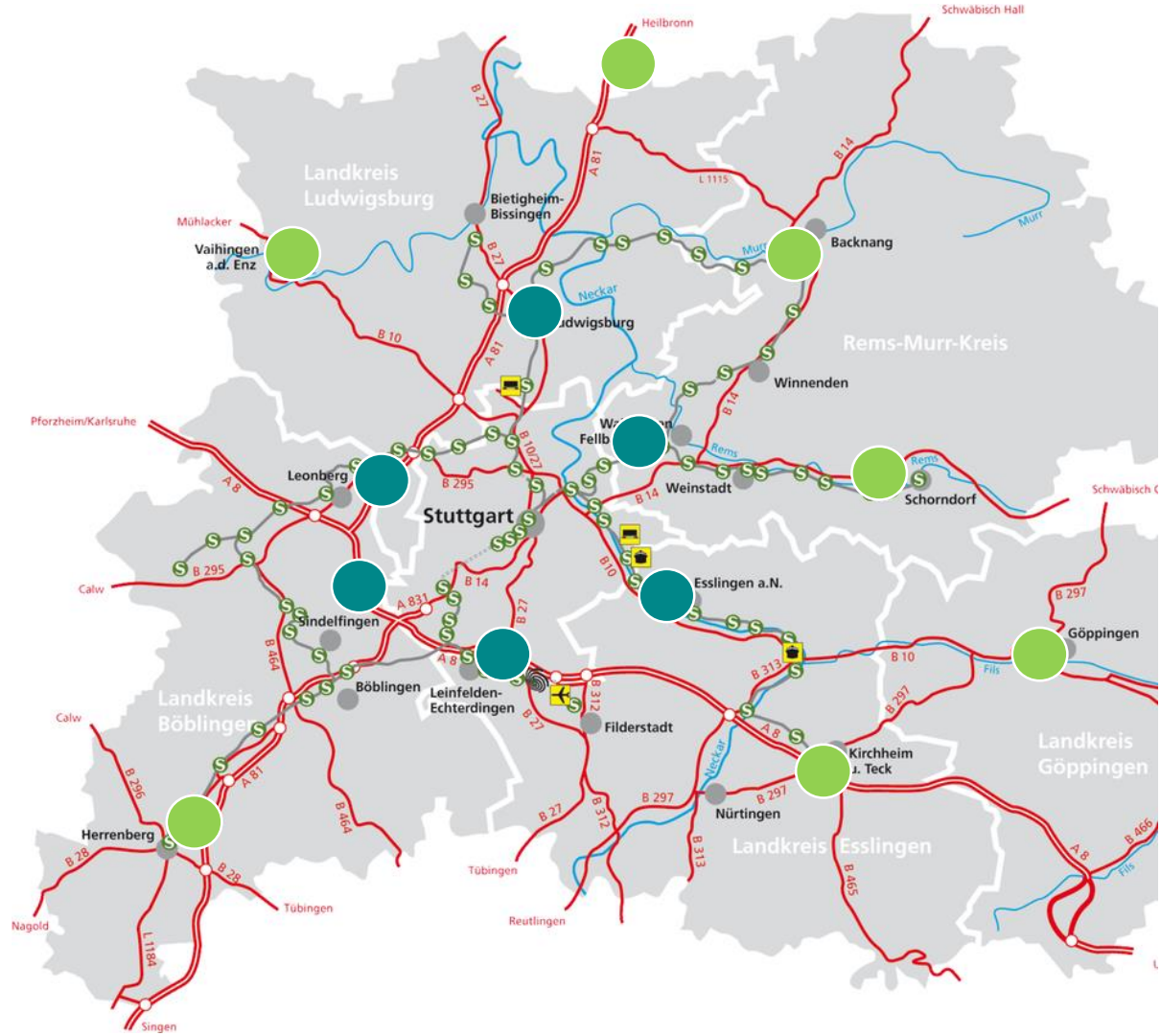
Pendlerstationen



Next Office



DESIGN OFFICES



ARBEITEN UND LEBEN
IN KIRCHHEIMS
NEUEM QUARTIER

DAS
OTTO-FICKER
AREAL
Otto-Ficker-Straße 2
73230 Kirchheim u. Teck



1. Pendler*innenbefragung



Online-
Umfrage
zum
Zukunftsprojekt
Next Office

Freizeit statt Fahrzeit?

Machen Sie mit - es ist wichtig!

Was wäre wenn ...

... Sie an bestimmten Wochentagen nicht erst die lange Zeit zu Ihrem Büroarbeitsplatz unterwegs sind, sondern direkt in Kirchheim unter Teck Ihr Stadt-Büro Next Office beziehen und sofort loslegen können?

... Sie nach Feierabend nur noch einen Katzensprung bis nach Hause haben und dazu sogar Ihr Fahrrad nehmen können?

Next Office sind voll ausgestattete Büro-Arbeitsplätze, die flexibel tage- oder wochenweise gebucht werden können.

Was meinen Sie, wie könnte so etwas aussehen?
Helfen Sie mit und nehmen Sie an unserer kleinen Befragung teil!
Die Befragung dauert ca. 10 Minuten. Vielen Dank!

Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und mit keiner weiteren Verpflichtung verbunden.
Ihre Angaben behandelt die Stadt vertraulich.

Unter den Teilnehmenden verlosen wir einen Rundflug über die Region und zwei City Ring-Gutscheine im Wert von je 50 €.

Machen Sie jetzt mit!

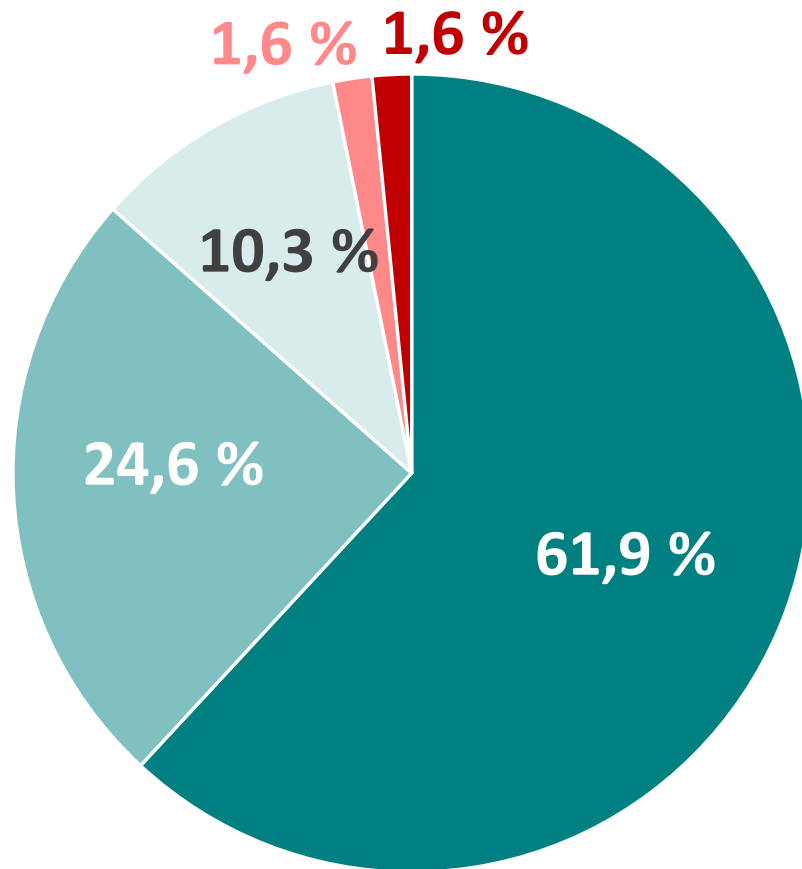


Für den Fragebogen
bitte QR-Code einscannen
oder unter:
www.kirchheim-teck.de/nextoffice

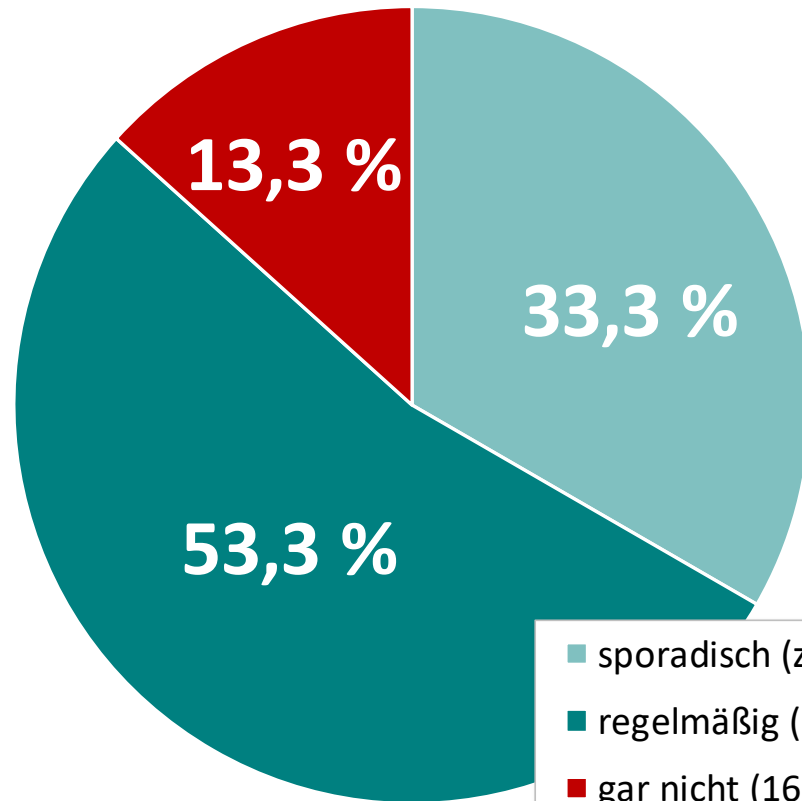
×

Next Office ist ein Projekt
der Stadt Kirchheim unter Teck
in Zusammenarbeit mit der
Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS).

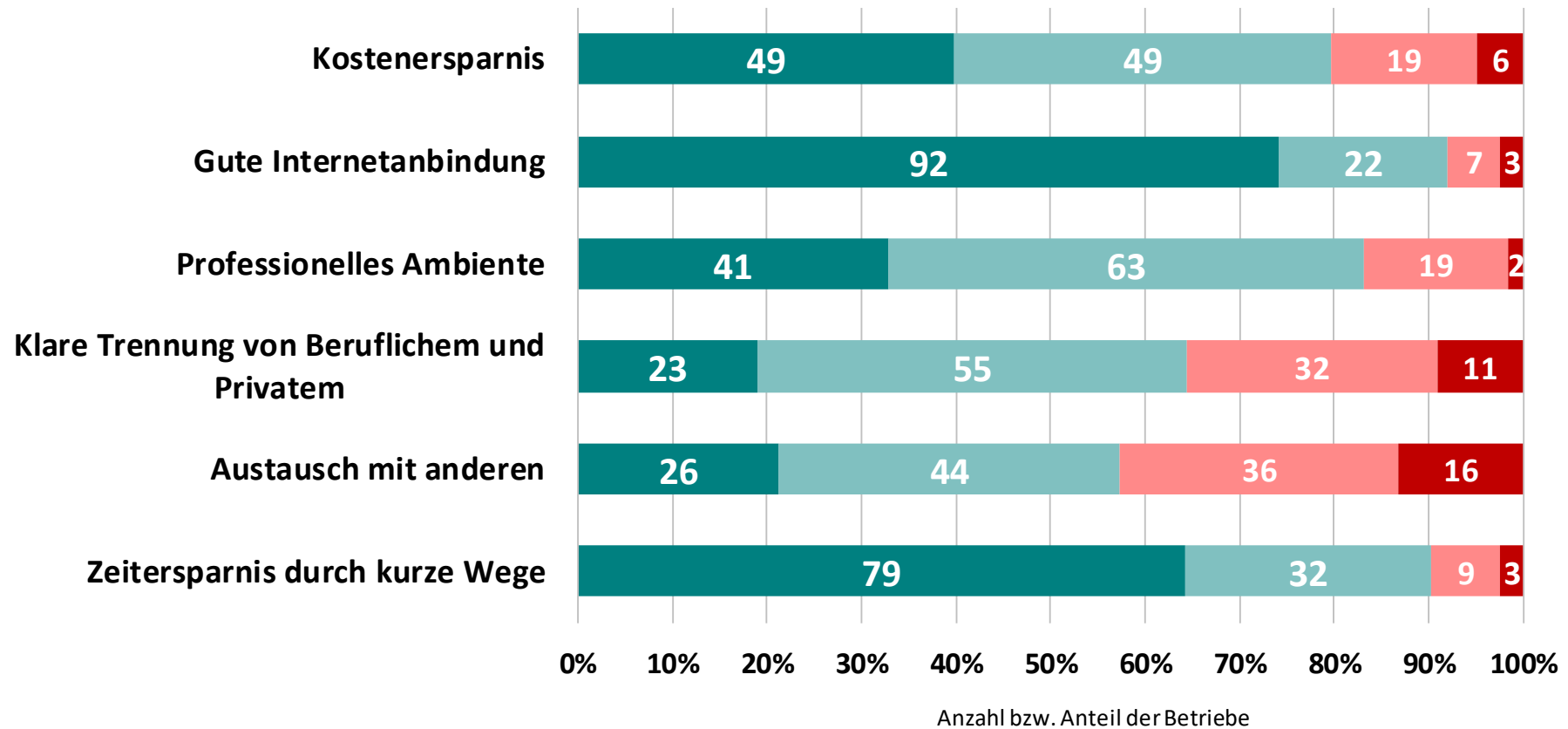


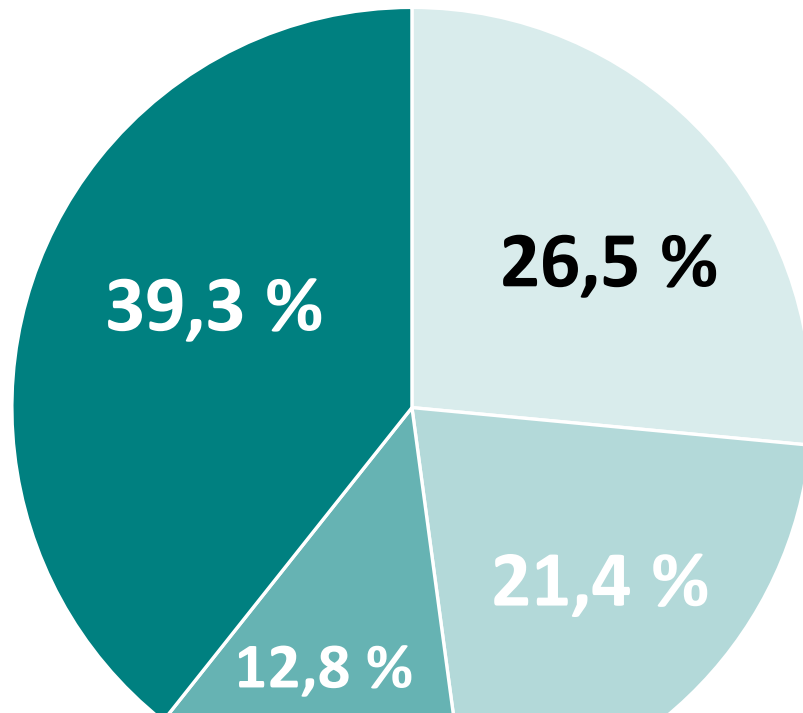


- sehr interessant (78)
 - interessant (31)
 - geht so (13)
 - uninteressant (2)
 - völlig uninteressant (2)
- © GEFAK mbH 2019



- sporadisch (z.B. während intensiver Projektphasen) (40)
 - regelmäßig (64)
 - gar nicht (16)
- © GEFAK mbH 2019





- Flexibler Arbeitsplatz in offenem Büro, gemeinsam mit anderen Nutzern („Coworking“) (31)
- Flexibler Arbeitsplatz in Einzelbüro (25)
- Abschließbares Einzel- oder Gruppenbüro zur längerfristigen Nutzung (15)
- Grundsätzlich alles möglich (46)
- © GEFAK mbH 2019

2. Arbeitgeber*interviews





- Vermeidung von Verkehrsproblemen (Pendeln/Stau/Parkplatzsituation), dadurch weniger Stress
- Nachteile von Home-Office können vermieden werden (rechtliche Fragen, technische Ausstattung, Internetverbindung, soziale Isolation)
- Attraktivität als Arbeitgeber, Work-Life-Balance der Mitarbeitenden
- Förderung neuer Arbeitsmethoden, Knotenpunkt, an dem Teams zusammenkommen können



- Persönliche Bindung an Firmenzentrale kann verloren gehen
- Macht erst Sinn, wenn ausreichend Mitarbeitende in entsprechender Entfernung wohnen
- Redundant bei Betreibung eines eigenen Standortnetzes
- Es wird sehr selbständiges Arbeiten vorausgesetzt
- Eventuell nicht alle benötigten Unterlagen parat

- Zentrales Thema: Datenschutz
 - Verschießbare Büros, nicht einsehbare Monitore, Telefonate dürfen nicht hörbar sein, allgemein Rückzugsmöglichkeiten
 - Bistang: vertragliche Regelung, dass Daten nur über die Zentrale oder das HO bearbeitet werden dürfen
 - VPN-Verbindungen zur Zentrale könnten Datenschutz gewährleisten
- Außerdem wichtig: digitale Infrastruktur
 - Schnelle und sichere Internetverbindung (zum Teil Arbeit mit großen Datenmengen)
 - ansonsten keine hohen Anforderungen an Technik (Drucker, Fax usw. nicht unbedingt wichtig)

- Flexibilität bei der Nutzung, kurze Vertragslaufzeiten
- Gestaltung der Flächen
 - Eher Einzelbüros für konzentrierteres Arbeiten
 - Orte zum Austauschen bzw. für Gruppenarbeit
- Kita als willkommene Ergänzung des Angebotes (3 Unternehmen)
 - 1 Unternehmen: Kita = Entscheidungskriterium („Dann würden wir mitmachen“)
- Standorte sollten nicht zu nah an der Zentrale liegen und über einen großen Einzugsbereich verfügen, ein Netz von Standorten wäre am sinnvollsten

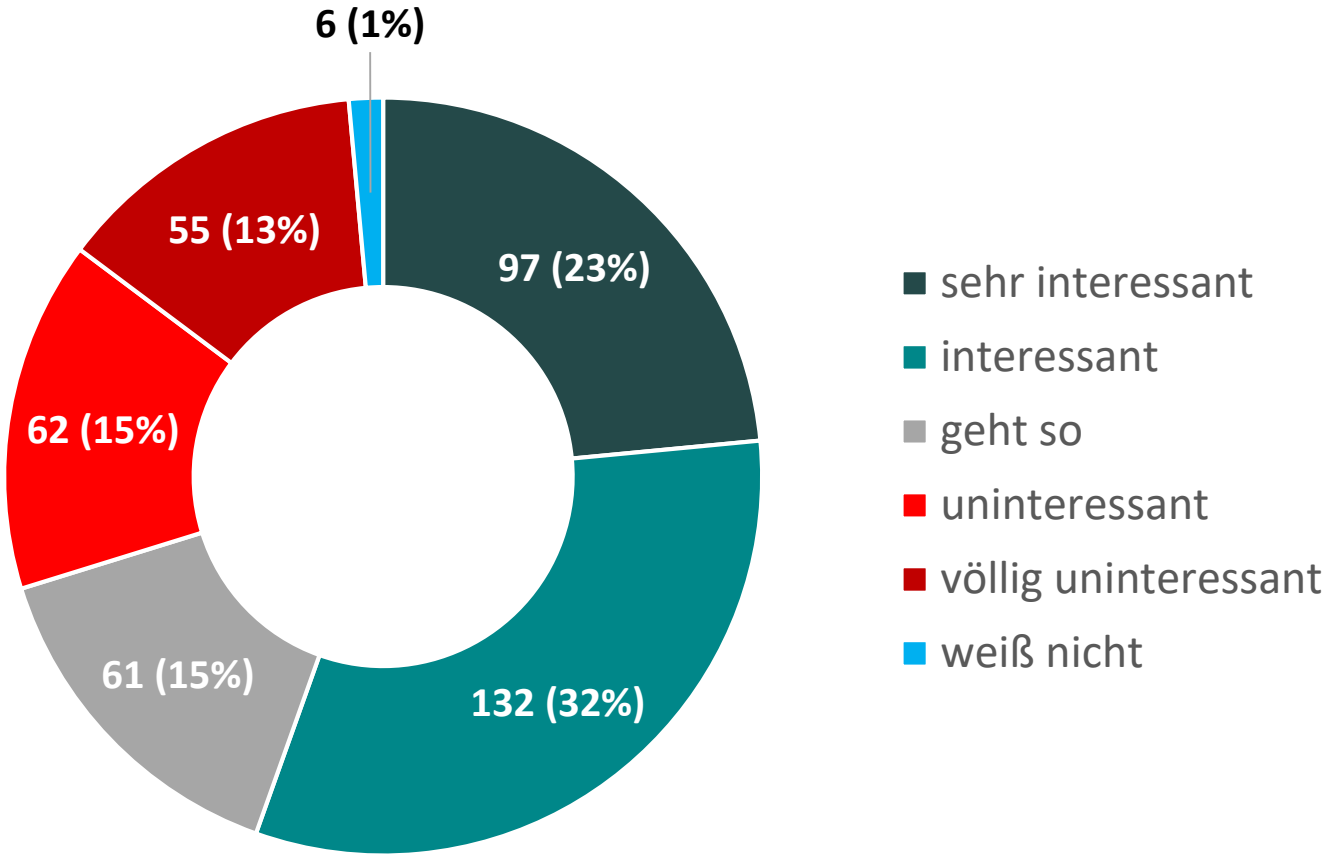
3. Dialog mit weiteren Akteuren

- Kommunen
- Coworking-Anbietern
- Weitere Unternehmen
- IBA 2027

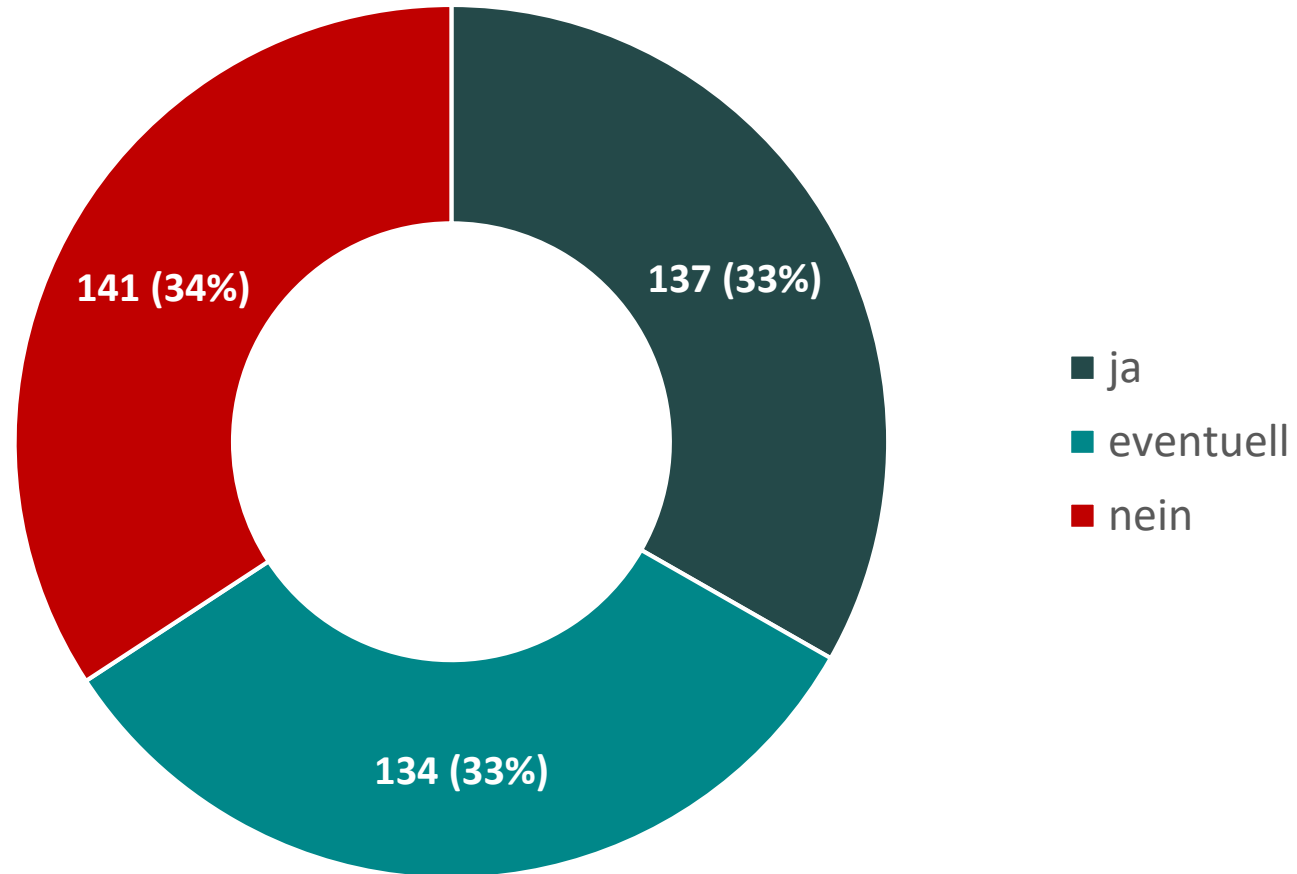
4. Arbeitnehmer*innenbefragung

Ein dritter wohnortnaher Arbeitsort zwischen Home Office und zentralem Büro?

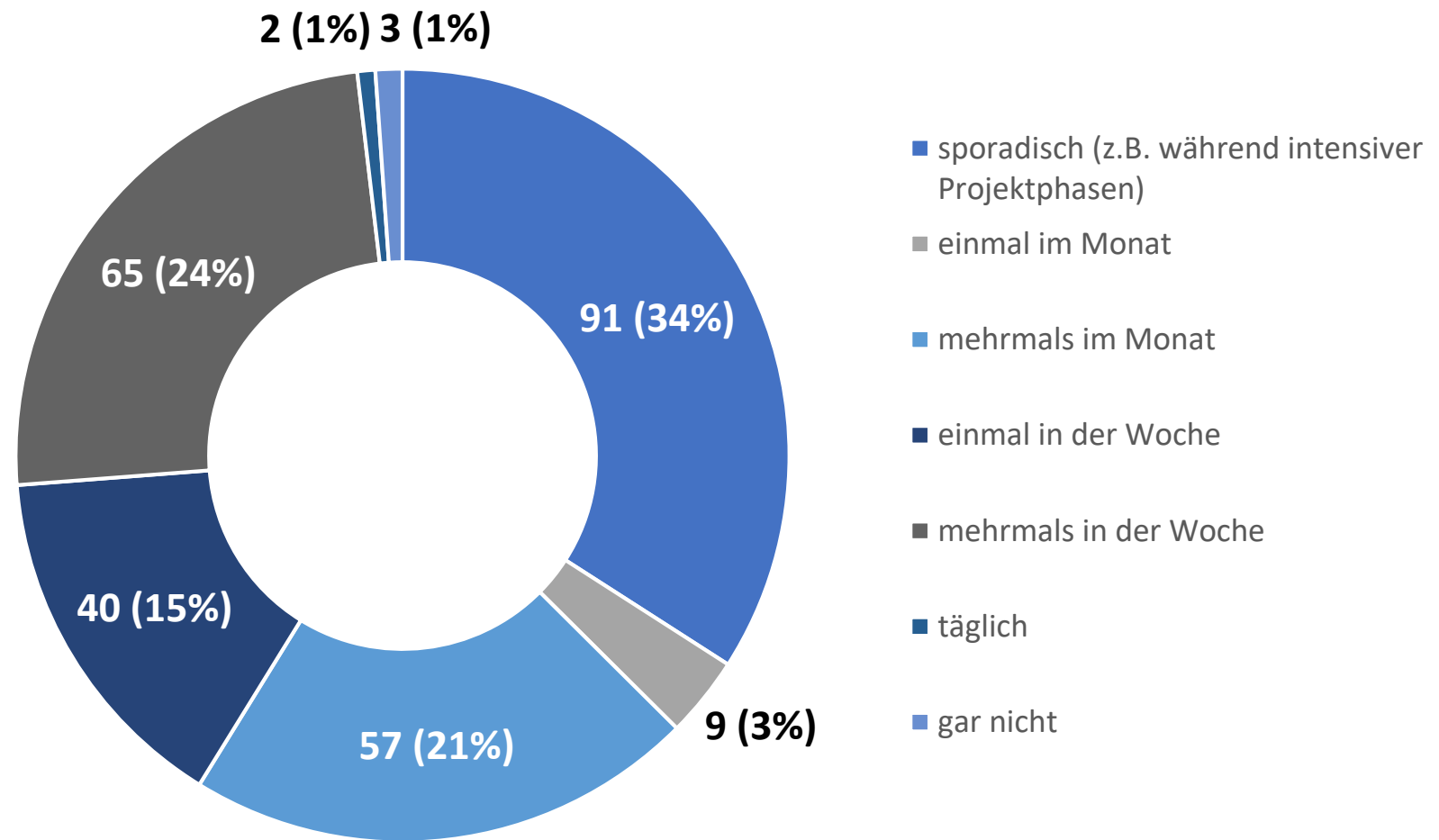
Die Idee finde ich spontan...



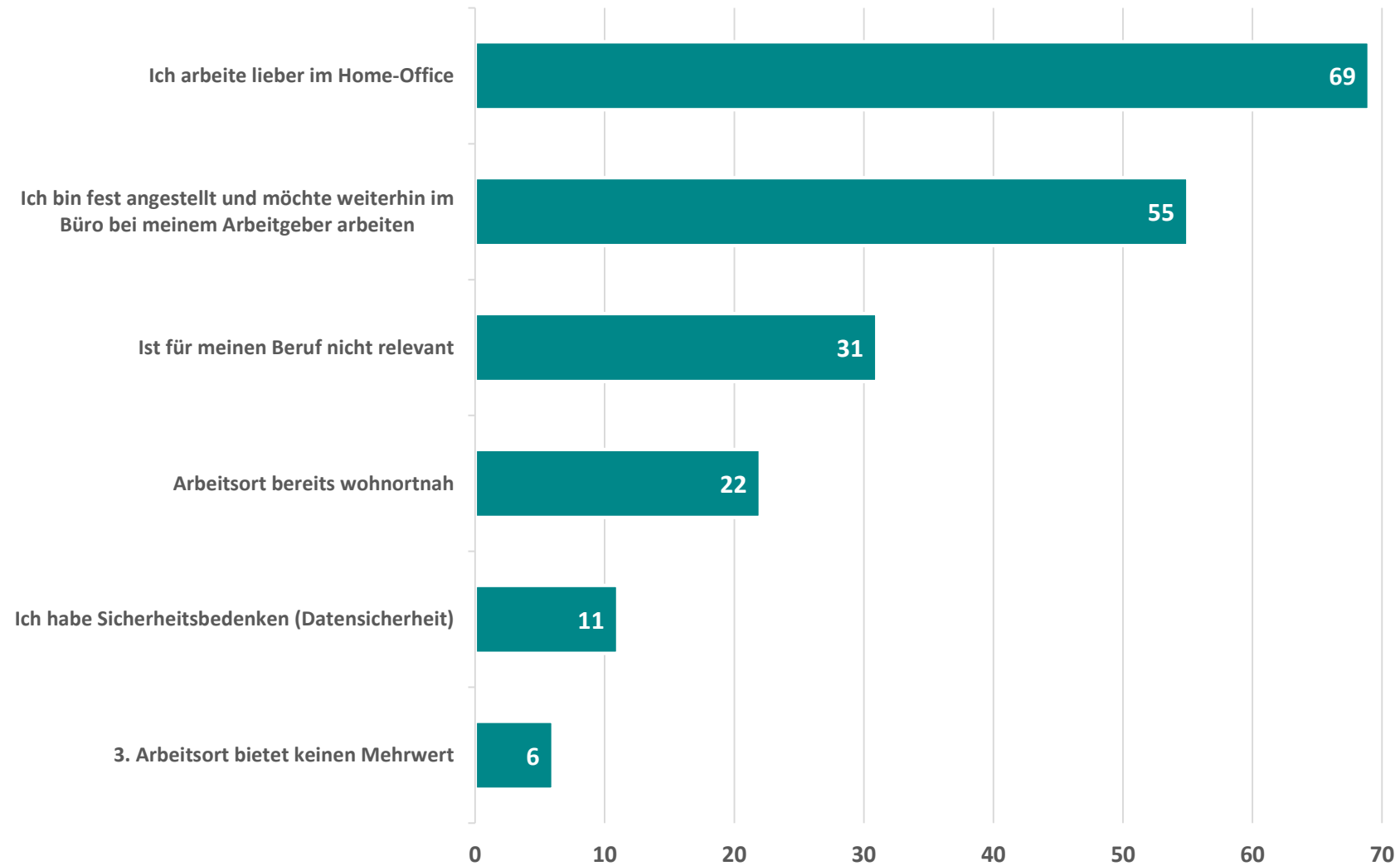
Ich kann mir vorstellen, einen solchen dritten Arbeitsort selbst zu nutzen



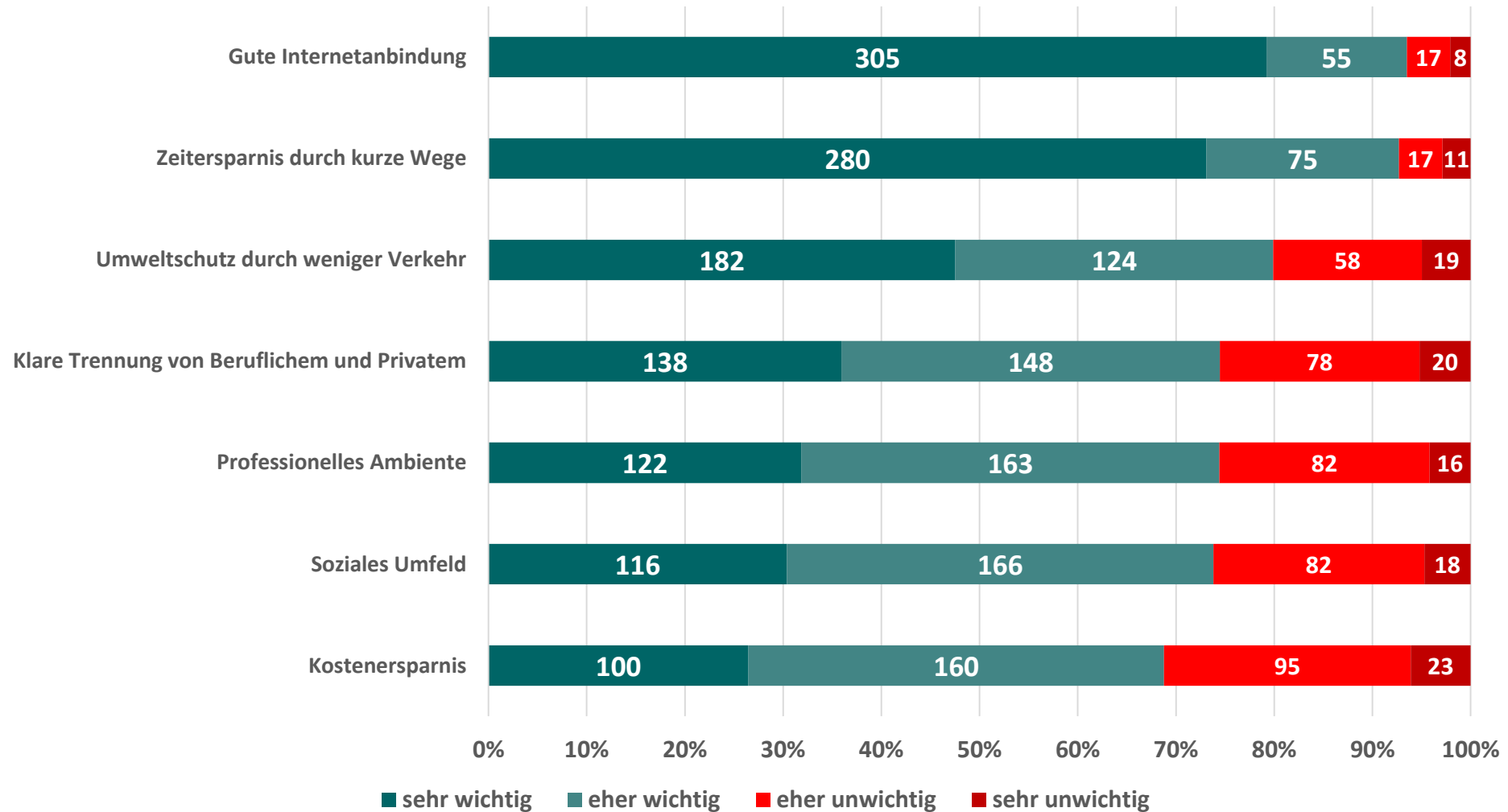
Wie häufig würden Sie einen solchen Büroarbeitsplatz nutzen?



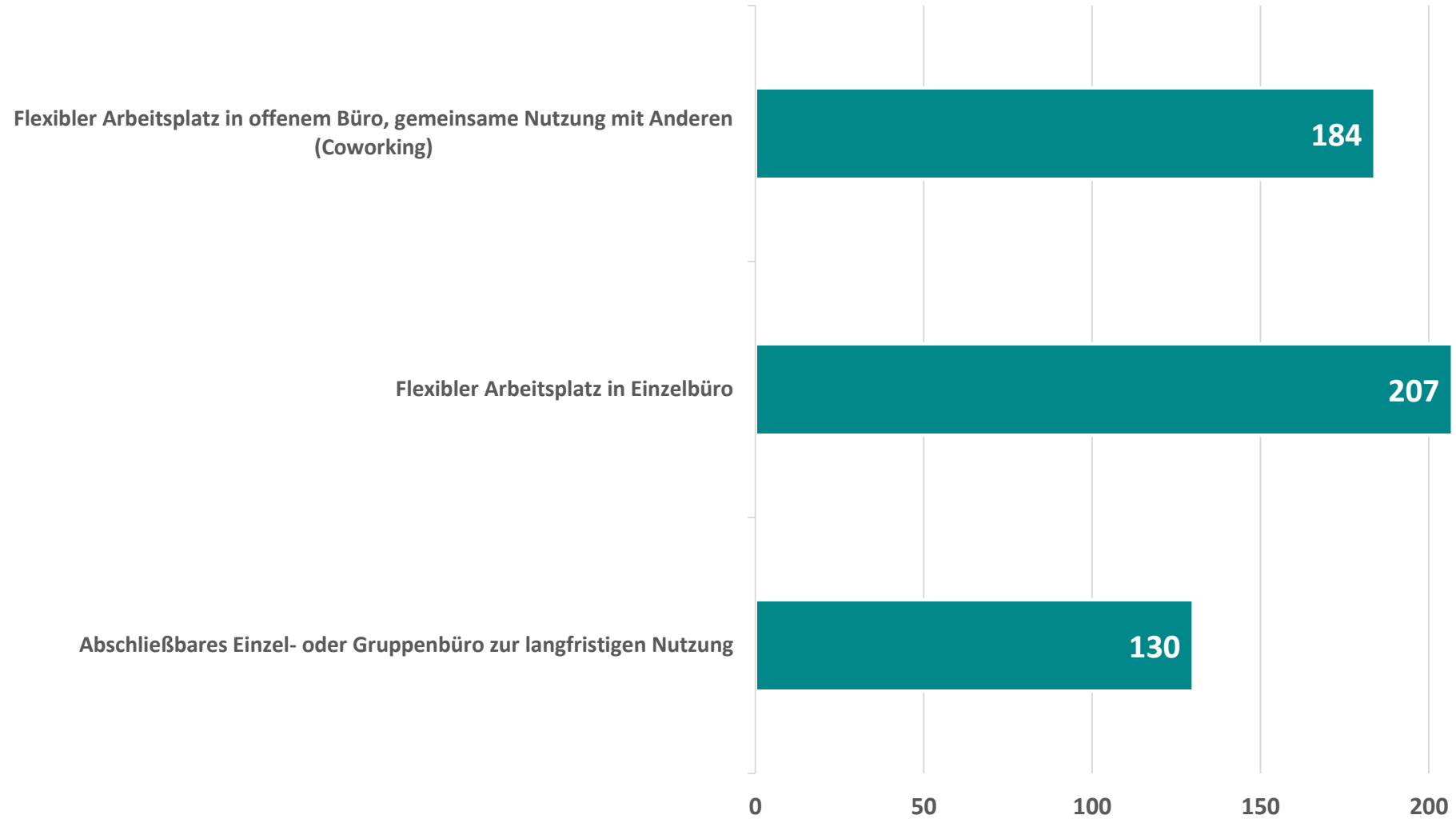
Ein 3. Arbeitsplatz kommt für mich aus folgenden Gründen nicht in Frage:



Wie wichtig wären Ihnen folgende Vorteile eines wohnortnahen Büroarbeitsplatzes?



Welche Art von Büroarbeitsplatz käme für Sie in Frage?

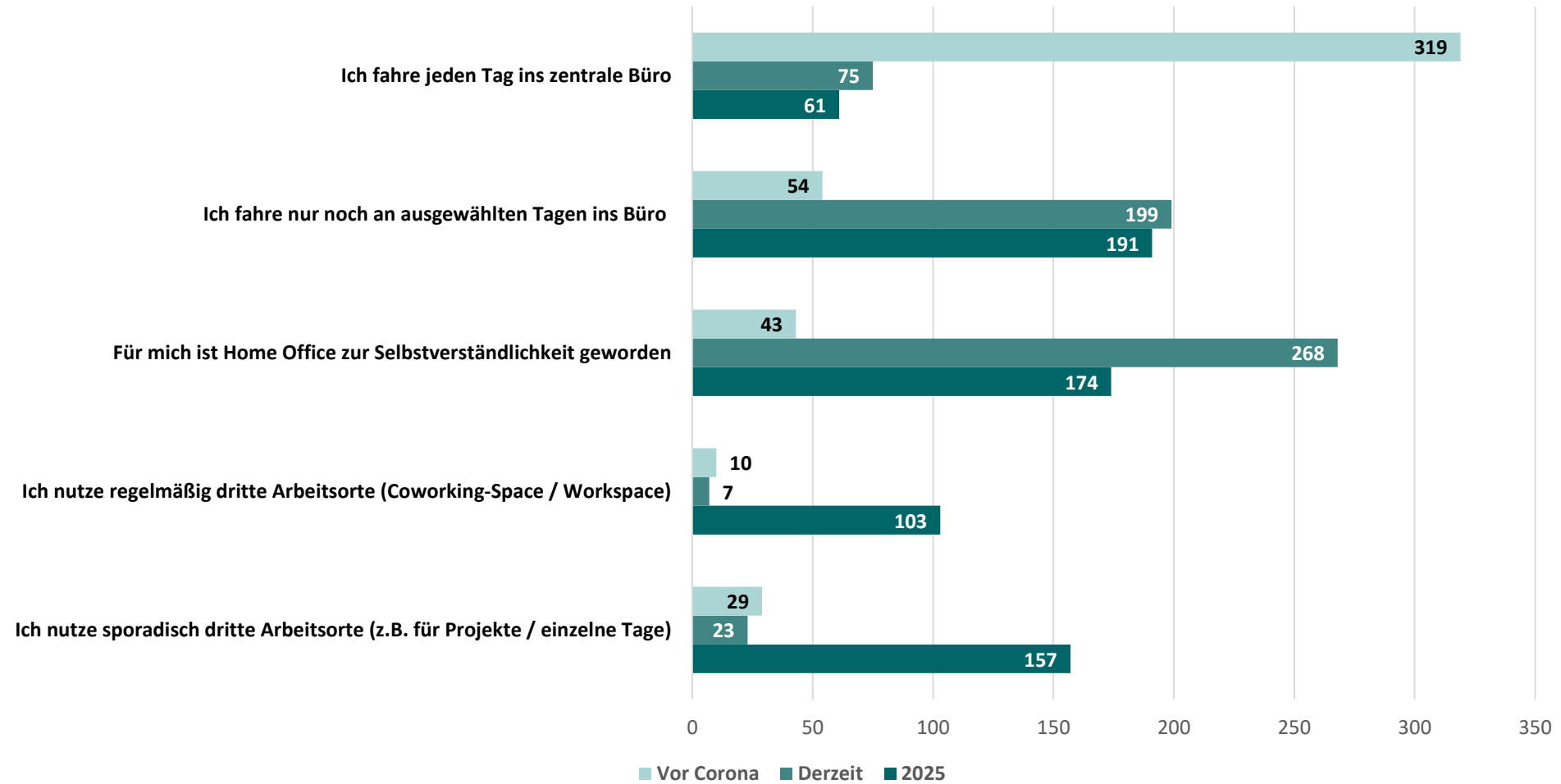


Ihr Arbeitsalltag

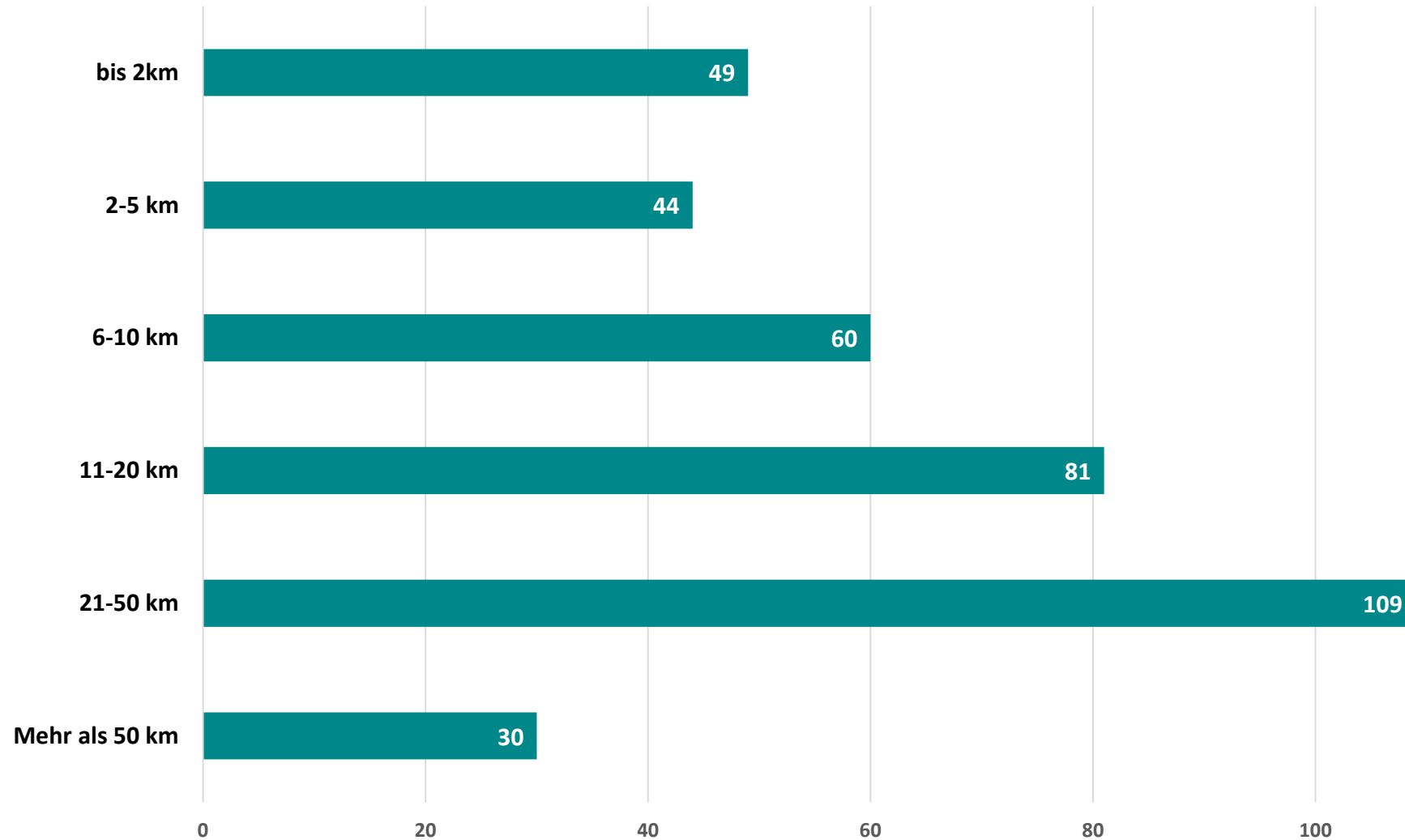
1. vor Corona

2. Derzeit

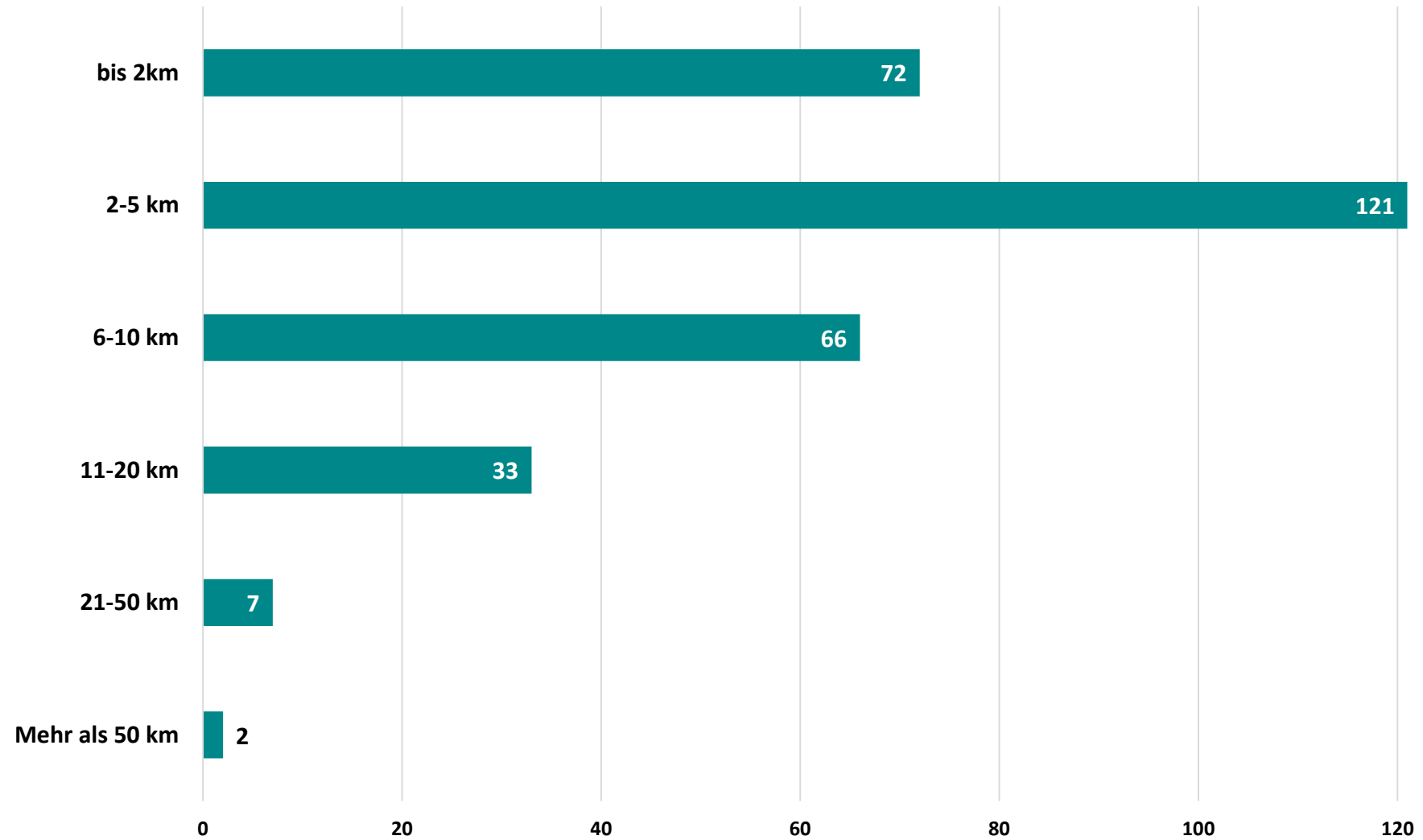
3. Im Jahr 2025 (voraussichtlich)



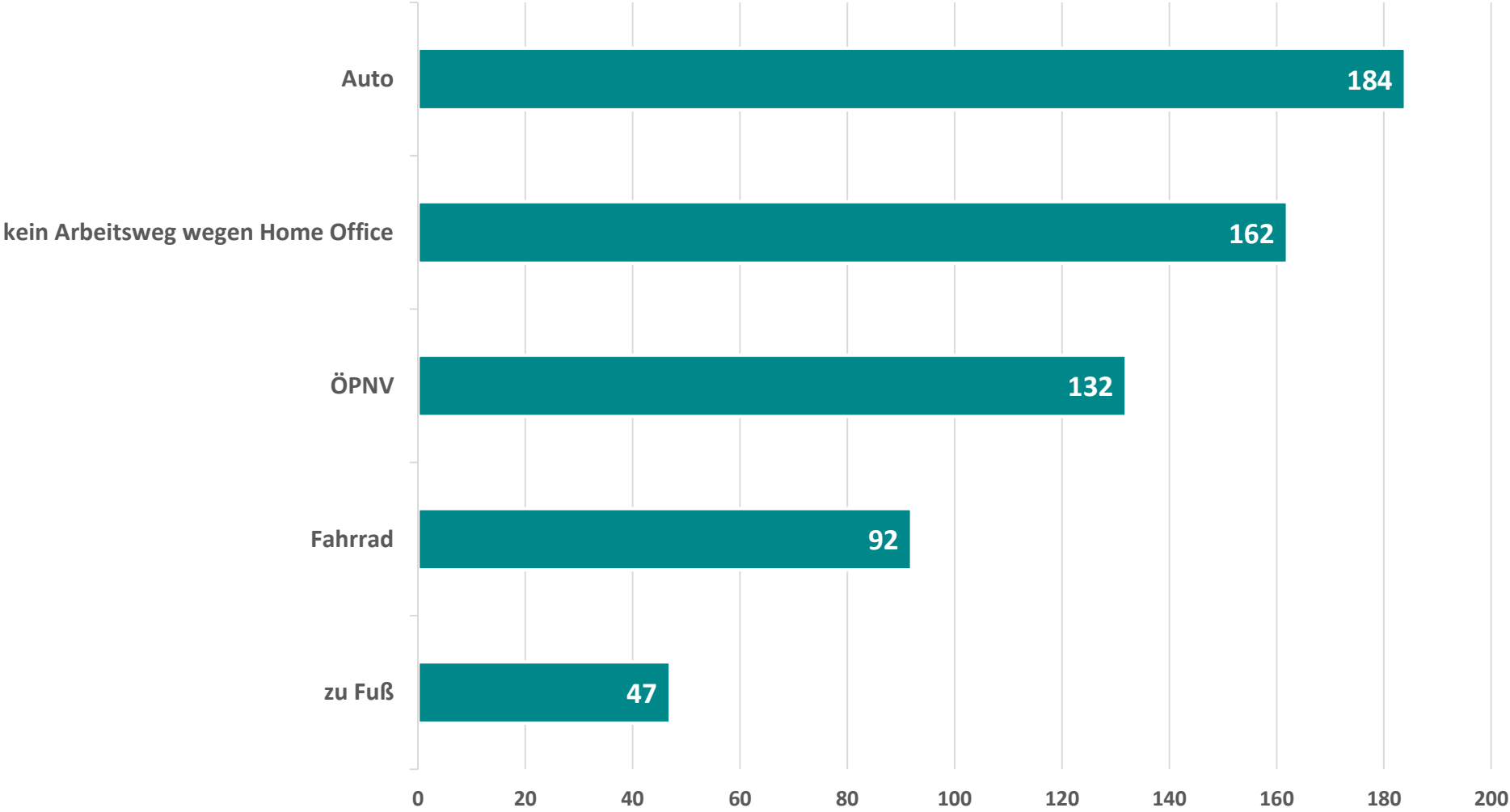
Wie weit ist Ihr derzeitiger Arbeitsort von Ihrer Wohnung entfernt?



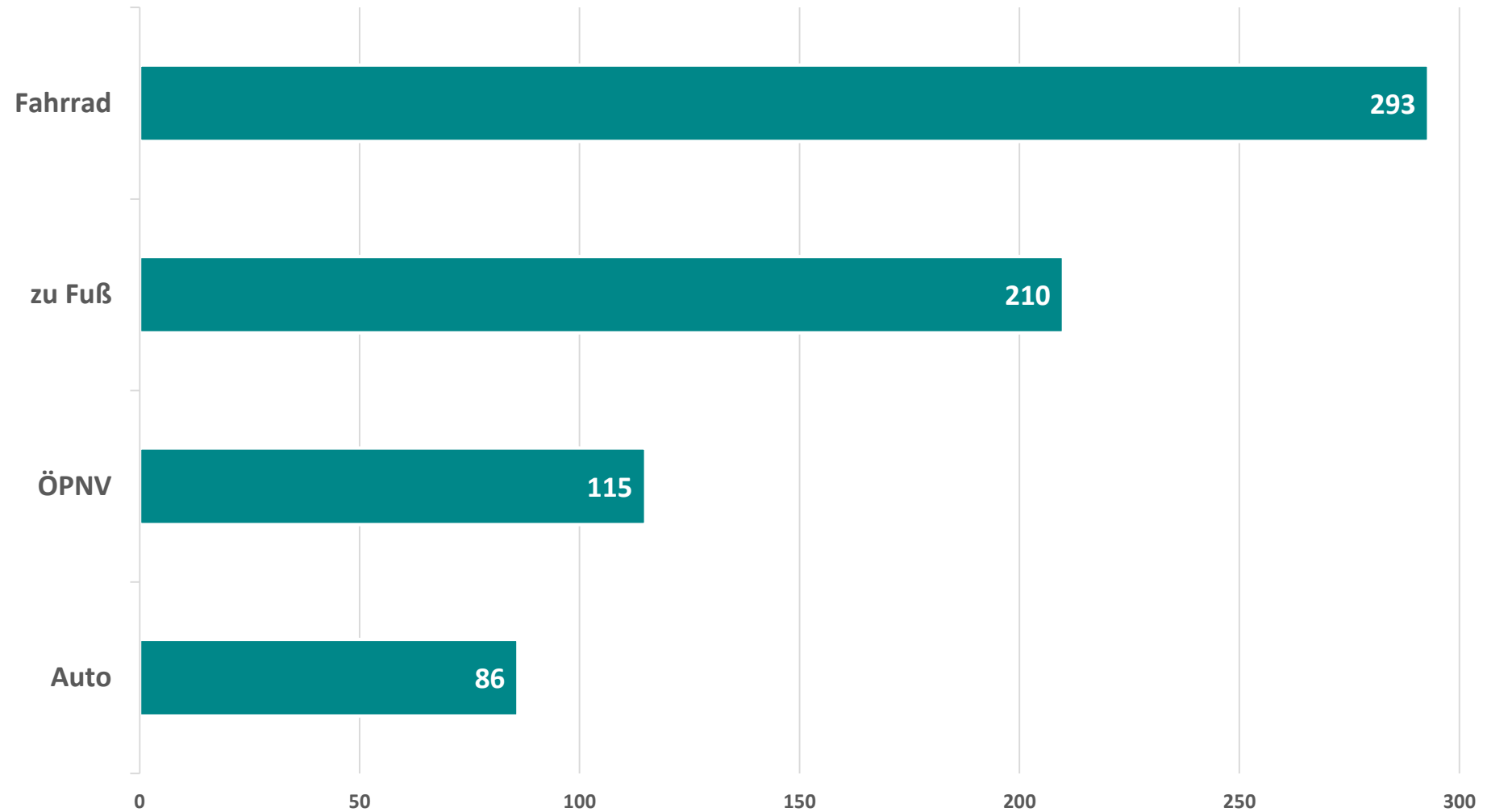
Welche Entfernung sollte ein dritter Arbeitsort nicht überschreiten?



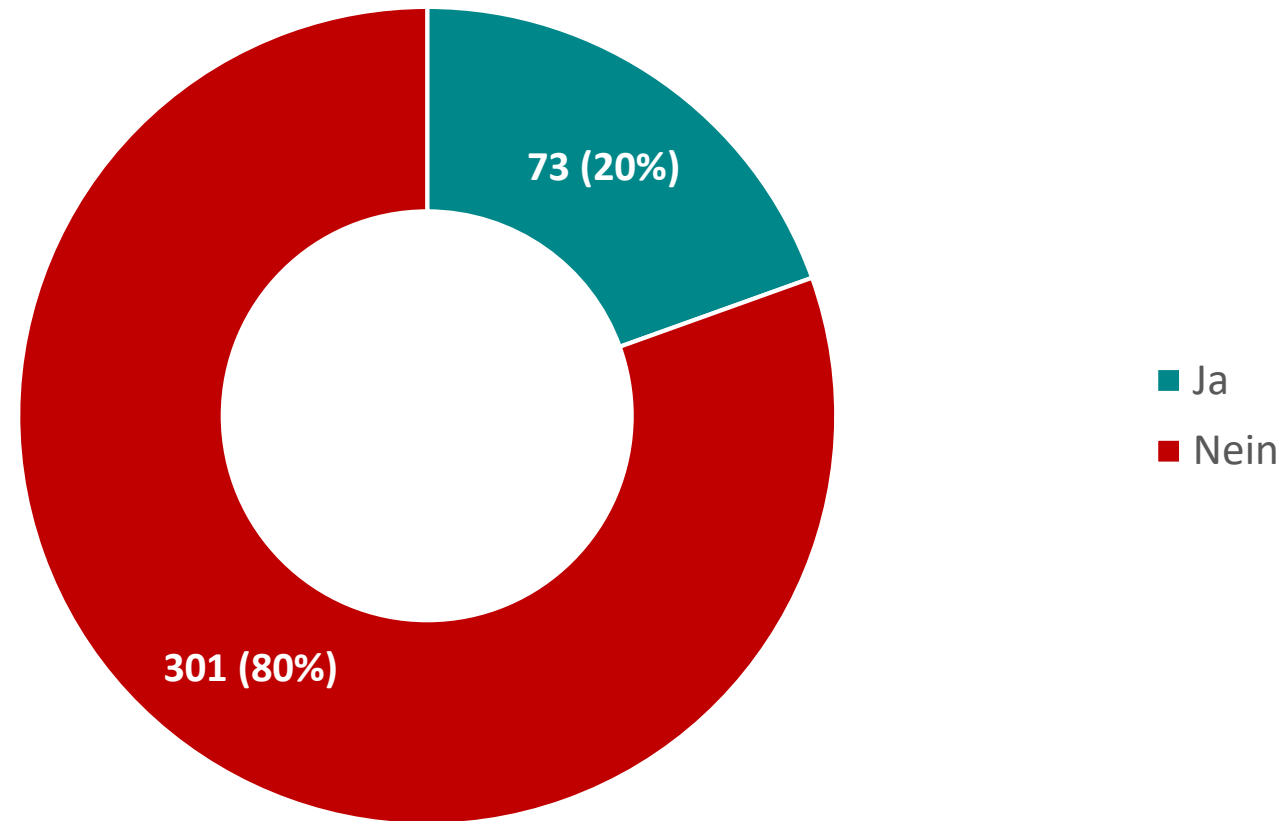
Mit welchem Verkehrsmittel kommen Sie derzeit in der Regel zur Arbeit?



Mit welchen Verkehrsmitteln würden Sie in einen 3. Arbeitsplatz erreichen wollen?



Wären Sie bereit, sich an den Kosten für einen dritten Arbeitsort zu beteiligen?



5. Stakeholderdialog



https://wrs.region-stuttgart.de/nextoffice

The screenshot shows a web browser window displaying the website of the Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS). The browser's address bar shows the URL <https://wrs.region-stuttgart.de/angebote-fuer/fachkraefte-studenten-schueler/next-office.html>. The website has a dark blue header with the WRS logo and navigation links: HOME, DIE WRS, STANDORT, BRANCHEN, THEMEN, ANGEBOTE FÜR ... (highlighted), and AKTUELL. Below the header is a blue banner with the text "NEXT OFFICE".

On the left side, there is a dark grey sidebar menu with the following categories: UNTERNEHMEN, INVESTOREN, GRÜNDER, FACHKRÄFTE, STUDENTEN & SCHÜLER (with a sub-link for "Next Office"), KOMMUNEN, JOURNALISTEN, and VERANSTALTUNGEN.

The main content area features a breadcrumb trail: Home → Angebote für ... → Fachkräfte, Studenten & Schüler → Next Office. The title of the page is "Next Office – Wohnortnahes Arbeiten in der Region Stuttgart".

The text on the page describes the "Next Office" project, which aims to explore how work can be done in the future, closer to home. It mentions that the project is part of the WRS's efforts to address the challenges of the Corona pandemic and the increasing interest in "third workplaces" (third workspaces).

Die Idee von "Next Office":
Die sich wandelnde Arbeitswelt bietet Perspektiven, Arbeitsorte und Arbeitsmobilität neu zu denken. Während das regelmäßige Pendeln zum zentralen Arbeitsplatz vor der Corona-Pandemie zum lästigen Alltag vieler Arbeitnehmer*innen gehörte, steigt das Interesse an dritten Arbeitsorten: wohnortnahen Büroarbeitsorten als Alternative zum Home Office und dem zentralen Arbeitsort.

Arbeitgeber der Region Stuttgart ermöglichen ihren Mitarbeitenden, in ausgewählten Umlandgemeinden an verkehrsgünstigen Standorten am dritten Arbeitsort zu arbeiten.

Das Ziel von "Next Office":
Während sich im Zentrum Stuttgarts bereits Coworking Spaces als Orte neuen Arbeitens für Kreative, Freiberufler und Start-ups etabliert haben, gibt es bisher noch kaum Angebote für Pendler*innen.

Dort setzt die WRS mit dem Projekt "Next Office" an. Arbeitgeber der Region, die Umlandgemeinden und potenzielle Betreiber werden vernetzt, um wohnortnahe Pilotstandorte für dritte Arbeitsorte zu entwickeln. Perspektivisch entsteht ein Satellitennetz für dritte Arbeitsorte in der Region Stuttgart.

Die Umsetzung von "Next Office":
Seit 2019 wurden in einer Vorstudie Pendler*innen in Kirchheim unter Teck zu einem Pilotstandort befragt, große Stuttgarter Arbeitgeber im Rahmen eines Arbeitgeberdialogs einbezogen und ein Prozess initiiert, um Arbeitgeber mit Kommunen und potenziellen Betreibern zu vernetzen. Im Mai 2021 wurde eine Online-Befragung von Arbeitnehmer*innen zu dritten Arbeitsorten durchgeführt. Daran schließt sich im Herbst eine Stakeholderdialogveranstaltung an, um "Next Office" in die Umsetzungsphase zu bringen.

The page includes an image of a modern office interior and a map of the Stuttgart region showing various locations marked with green dots, representing potential "Next Office" sites.



Hjalmar Hiemann

Telefon: +49 711 22835-49

hjalmar.hiemann@region-stuttgart.de